



Anzeiger

zum

Breslauer Kreisblatt.

N^o 17.

Breslau den 26. April

1856.

Die

Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft „Ceres“ in Magdeburg, als Actiengesellschaft concessionirt von Sr. Majestät dem Könige von Preußen, versichert zu **festen Prämien** und **ohne alle Nachzahlung** jeden an den Früchten der Felder, Gemüse-, Obst- und Wein-Gärten, sowie an Gärtnereien und Glasscheiben durch Hagelschlag entstehenden Schaden.

Die Prämien sind den Lokal-Verhältnissen der einzelnen Gegenden angemessen, und sowohl im Allgemeinen als auch insbesondere für einzelne Produkte nach Möglichkeit **billig** gestellt.

Die Gesellschaft gestattet alleinige Versicherung der Körner, unter Ausschließung des Strohes. **Entschädigungen** werden sofort nach erfolgter Festsetzung des Entschädigungs-Betrages **baar** und **voll** ausgezahlt.

Der unterzeichnete Agent der Gesellschaft empfiehlt sich zur Aufnahme von Versicherungs-Anträgen und giebt jederzeit Antrags-Formulare, Versicherungs-Bedingungen und jede nähere Auskunft gratis.

Breslau im April 1856.

Richard Rösler, Goldene Radegasse Nr. 27b.

Peruanischer Guano, direkt bezogen

dessen Güte durch die Praxis und durch chemische Untersuchungen anerkannt ist und für dessen Rechtheit garantirt wird, ist stets vorrätig und werden Bestellungen durch die auf sämtlichen Stationen der Breslau-Freiburger u. Eisenbahn befindlichen Niederlagen des Unterzeichneten ausgeführt.

Ida und Marienhütte bei Saarau.

G. Kulmiz.

Ein 8jähriges und ein 5jähriges Ackerpferd wird verkauft auf dem Freigut Niederhof, wohin sich auch ein junger verheiratheter Knecht melden kann, der gute Führung durch seine Atteste nachweisen kann.

200 bis 300 Centner Roggen-Kleie und Futtermehl, liegen billig zum Verkauf in Breslau, Bürgerwerder Nr. 12, bei Bäckermeister Rieger.

Neuländer Stuccatur- und Dünger-Gyps, Gras-Sämereien, beste Dachpappen u. s. w.

sind billigt zu beziehen durch

Richard Rösler,

in Breslau, Goldne Radegasse Nr. 27b.

Agent der Magdeburger Vieh- und Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft „Ceres“

Bei dem Dominium Lohse (bei Breslau) ist die Brau- und Brennerei nebst Schanklokal vom 1. Juli 1856 anderweit zu verpachten. Der Termin zur Verpachtung ist zum 7. Mai c. von Vormittag 10 Uhr ab beim Wirthschafts-Amt Bettlein anberaumt.

Qualifizierte bemittelte Brauer-Meister werden hierzu eingeladen und erfahren die näheren Bedingungen am Tage der Verpachtung.

Ziegelstreicher, Seher und Ziegelei-Arbeiter finden anhaltende Beschäftigung in der Ziegelei Sawallen bei Hundsfeld.

Bei dem Dominium Pöpelwitz sollen am 28. April Montag Nachmittags 4 Uhr drei Parzellen Land, welche sich zu Bauplätzen eignen an den Meistbiethenden verkauft werden. Bedingungen können beim Wirthschafts-Amte eingesehen werden.

Getaufte:

D. Tzearb. Wippig in Pohlenowiz S. Karl Friedr. Wilh. D. Maler Marshall in Neudorf L. Bertha Agnes Emma. D. Haushälter Frank in Neudorf L. Amal. Aug. D. Tzearb. Regale in Gräbtschen S. Joh. Wilh. Ernst. D. Eisenbahnwächter Kiers in Herdain S. Heine. Friedr. Ernst. D. Zimmerges. Merkert in Neudorf L. Louise Ros. Dor. D. Tzearb. Pusch in Gabitz S. Joh. Karl Wilh. D. Freigärtner Dviesky in Kleinburg L. Anna Ros. D. Tischmied. Gerichtsscholz Brunke in Al.-Dlbern L. Pauline Louise.

D. Weichensteller Kahl in Pöpelwitz Sohn Ernst Wilh. Paul, 9 J. D. Tzearb. Gerlach in Pohlenowiz Ehefr. Joh. geb. Benke, 45 J. D. Caffetier Dittrich in Döwitz S. Ernst, 10 Tage.

Roggen-Gutter

bei zwei Scheffeln ein Viertel gratis, ist mit billigen Preisen zu verkaufen in Breslau, Oberstraße Nr. 15.

Markt-Preis.

Breslau den 24. April 1856.

feine, mittel, ord. Waare.

Dienstknecht Schicka in Hartlieb mit Tzfr. Joh. Konfurek. Bauergutsbesitzer Starostke in Woischwitz mit Tzfr. Ros. Beige.

Gestorbene:

Gottfried Gabriel, Auszügler in Pilsniz, 58 J.

	122 bis	136	74	53	Sgr.
Weißer Weizen	119	—	131	75	50
Gelber dito	92	—	98	88	84
Roggen	73	—	76	68	63
Gerste	41	—	43	38	36
Hafer					